

Anno 1475

Die Kölner Stiftsfehde - Historischer Hintergrund



Als Hintergrund für meine Präsentation dient die **Kölner Stiftsfehde**, welche sich im Rahmen der **Burgunderkriege** zum Reichskrieg ausdehnte und von 1473 bis 1480 andauerte.

Kurz und Knapp zusammengefasst: Der Kölner **Erzbischof Ruprecht von der Pfalz** bandelt mit **Karl dem Kühnen**, seines Zeichens Herzog von Burgund, an. Letzterer will natürlich seinen Machteinfluß ausdehnen, das gefällt dem Deutschen **Kaiser Friedrich III** überhaupt nicht. Beide Seiten werfen also massig Söldner, Vasallen und Sonstiges aufs Schlachtfeld. **Hermann von Hessen** oder **Johann Schenk zu Schweinsberg** wären von kaiserlicher Seite aus zu benennen, und auch der kühne Karl tritt auf den Plan.

Einer der Höhepunkte auf deutschem Boden stellt wohl die **Belagerung von Neuss** dar, welche die Burgunder im Mai des Jahres **1475** nicht für sich entscheiden können, der Deutsche Kaiser schickt Entsatz.

Das Szenario stellt einen kleinen Ausschnitt der Belagerung dar, die Burgunder Artillerie dient hierbei als Missionziel. Die Belagerten setzen all ihre Hoffnung auf das hessische Entsatzheer und versuchen mit einem Ausfall den Herren aus Burgund entgegenzutreten. Die Burgunder dürfen keinesfalls ihre mächtige Artillerie in feindlich Hände gelangen lassen und verteidigen diese unter allen Umständen - der Belagerer wird zum Belagerten!

Was geschah tatsächlich? Nach einer fast einjährigen und für beide Seiten verlustreichen Belagerung zogen sich Karl der Kühne und seine Verbündeten schließlich vor den Reichstruppen zurück. Die Fehde wurde mit dem Tod Ruprechts 1480 endgültig beendet.